



**Zusammen  
gegen Corona**

**#WIRBLEIBENZUHAUSE**

## Virusinfektionen – Hygiene schützt!

Mit einfachen Maßnahmen können Sie helfen, sich selbst und andere vor Infektionskrankheiten zu schützen.

Die wichtigsten Hygienetipps:



**Niesen oder husten Sie in die Armbeuge oder in ein Taschentuch**– und entsorgen Sie das Taschentuch anschließend in einem Mülleimer mit Deckel.



**Halten Sie die Hände vom Gesicht fern** – vermeiden Sie es, mit den Händen Mund, Augen oder Nase zu berühren.



**Halten Sie ausreichend Abstand zu Menschen, die Husten, Schnupfen oder Fieber haben** – auch aufgrund der andauernden Grippe- und Erkältungswelle.



**Vermeiden Sie Berührungen (z. B. Händeschütteln oder Umarmungen)**, wenn Sie andere Menschen begrüßen oder verabschieden.



**Waschen Sie regelmäßig und ausreichend lange (mindestens 20 Sekunden) Ihre Hände mit Wasser und Seife** – insbesondere nach dem Naseputzen, Niesen oder Husten.

### Hotlines zum Thema Coronavirus in MV

#### **Kitaschließungen**

☎ 0385 / 588 19997

☎ 0385 / 588 19998

☎ 0385 / 588 19999

📅 (Mo. bis Fr. 9:00 bis 18:00 Uhr)



### Hotlines zum Thema Coronavirus in MV

#### **Schulschließungen**

☎ 0385 / 588 7174

📅 (Mo. bis Fr. 9:00 bis 18:00 Uhr)



### Hotlines zum Thema Coronavirus in MV

#### **Themenkomplex Pflege und soziale Einrichtungen**

☎ 0385 / 588 19995

📅 (Mo. bis Fr. 9:00 bis 18:00 Uhr)



### Hotlines zum Thema Coronavirus in MV

#### **Unternehmenshotline für Betriebe mit wirtschaftlichen Problemen infolge des Coronavirus**

☎ 0385 / 588 5588

📅 (Mo. bis Fr. 8:00 bis 20:00 Uhr)



# Amt Gnoien

## Der Amtsvorsteher

Altkalen • Behren-Lübchin • Finkenthal • Warbelstadt Gnoien • Walkendorf



Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner,

ich wende mich heute mit einem persönlichen Appell an Sie. Seit einigen Wochen haben wir mit der Ausbreitung des neuartigen Coronavirus eine noch nie dagewesene, äußerst dynamische und herausfordernde Krisensituation.

Jetzt wird es mehr denn je auf das Verständnis eines jeden Einzelnen ankommen, klare Regeln zu befolgen, die persönlichen Einschränkungen zu akzeptieren und verantwortungsvoll mit seinen Mitmenschen umzugehen.

Wir müssen eine besondere Verantwortung für die Schwächsten übernehmen, für unsere Eltern, unsere Großeltern, für die Älteren und Kranken in unserer Gesellschaft.

Auch wenn es aktuell noch keinen nachgewiesenen Fall einer Corona-Infektion im Bereich des Amtes Gnoien gibt, ist es illusorisch zu glauben, dass es uns nicht trifft. Früher oder später werden auch wir im Amt Gnoien uns gemeinsam gegen die aktive Ausbreitung dieser Pandemie stemmen müssen.

Kitas, Schulen und unsere öffentlichen Einrichtungen haben wir bereits vor Wochen geschlossen, kommunale Sitzungen, Treffen in Vereinen und Verbänden abgesagt. Seit dem 22. März gilt nun ein umfassendes deutschlandweites Kontaktverbot.

**Ich bitte Sie inständig, nehmen Sie diese außergewöhnliche Situation wirklich ernst.**

Bleiben Sie nach Möglichkeit zu Hause und schränken Sie Ihre persönlichen Kontakte auf das Notwendigste ein. Halten Sie ausreichend Abstand zu anderen und schützen Sie sich durch geeignete Hygienemaßnahmen.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, diese Maßnahmen sind schwerwiegende Einschnitte in unseren Alltag, in unser persönliches Umfeld und in unser tägliches Leben. Die unabdingbare Einhaltung dieser Regeln durch jeden Einzelnen ist entscheidend und von höchster Wichtigkeit.

**Bitte tragen Sie Verantwortung. Verantwortung für sich, für Ihre Familie, aber auch für Ihre Mitmenschen.**

Bleiben Sie gesund. Bitte nehmen Sie diese Krise nicht auf die leichte Schulter. Verlieren Sie bei alledem aber auch nicht die Zuversicht. Denn wenn wir uns alle an die Regeln halten, uns und unsere Mitmenschen schützen, werden wir diese Krise auch überstehen.

Jhu  
Lars Schwart

Bankverbindungen:

OSPA Rostock, IBAN: DE39 1305 0000 0765 1111 10, BIC: NOLADE21ROS  
Raiffeisenbank eG Mecklenburger Seenplatte, IBAN: DE56 1506 1618 0007 4196 35, BIC: GENODEF1WRN

## Amtliche Bekanntmachungen

### Hinweis auf die Veröffentlichung von Satzungen im Internet

1. Mit Datum vom 06.03.2020 wurde die Haushaltssatzung der Warbelstadt Gnoiien für das Haushaltsjahr 2020 öffentlich bekannt gemacht.

2. Mit Datum vom 16.03.2020 wurde die Satzung der Warbelstadt Gnoiien über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Sondergebiet Pferdesport“ öffentlich bekannt gemacht.

J. Bernau, Sachbearbeiterin Hauptverwaltung

## Amtliche Mitteilungen

Für die Gemeinde Finkenthal

### Straßenreinigung in der Gemeinde Finkenthal

Sehr geehrte Einwohner der Gemeinde Finkenthal, das Ordnungsamt möchte hiermit die Gelegenheit nutzen, nochmals die Bürger aller Ortsteile der Gemeinde Finkenthal an ihre Pflichten aus der geltenden Straßenreinigungssatzung der Gemeinde zu erinnern. Mit dem folgenden Auszug aus der gültigen Straßenreinigungssatzung möchten wir somit noch einmal alle Bürger der Ortsteile erreichen.

#### § 2

#### Auferlegung der Reinigungspflicht

(1) Die Reinigungspflicht wird für folgende Straßenteile

- a) die Gehwege mit Ausnahme derjenigen Teile, die als Parkplatz für Kraftfahrzeuge besonders gekennzeichnet sind,
- b) die begehbaren Seitenstraßen,
- c) die Radwege, auch soweit deren Benutzung für Fußgänger geboten ist,
- d) Fußgängerstraßen
- e) die nur für Fußgänger bestimmten Teile von Fußgängerstraßen,
- f) die Rinnsteine,
- g) die Gräben
- h) die Grabenverrohrungen, die dem Grundstücksanschluss dienen,
- i) die Hälfte der Fahrbahnen,

in der Frontlänge der anliegenden Grundstücke den Eigentümern dieser Grundstücke auferlegt.

(2) Anstelle des Eigentümers trifft die Reinigungspflicht

- a) den Erbbauberechtigten,
- b) den Nießbraucher, sofern er unmittelbaren Besitz am gesamten Grundstück hat,
- c) den dinglich Wohnberechtigten, sofern ihm das ganze Wohngebäude zur Benutzung überlassen ist.

(3) Ist der Reinigungspflichtige nicht in der Lage, seine Pflicht persönlich zu erfüllen, so hat er eine geeignete Person mit der Reinigung zu beauftragen.

(4) Auf Antrag des Reinigungspflichtigen kann ein Dritter durch schriftliche Erklärung gegenüber der Gemeinde mit deren Zustimmung die Reinigungspflicht an seiner Stelle übernehmen. Die Zustimmung ist jederzeit widerruflich und nur solange wirksam, wie eine ausreichende Haftpflichtversicherung für den Dritten besteht und nachgewiesen ist.

Christina Matzke, Ordnungsverwaltung

Für die Warbelstadt Gnoiien

### Entsorgung von Gartenabfällen, Rasenschnitt, Unrat u. a.

Aus gegebenem Anlass weisen wir alle Bürger der Warbelstadt Gnoiien nochmals darauf hin, Gartenabfälle, Rasenschnitt und sonstigen Unrat, welcher auf privatem Grundstück anfällt, nur auf privatem Grundstück zu kompostieren bzw. ordnungsgemäß zu entsorgen. Ab 01.05.2020 ist dieses auch wieder kostenpflichtig über den Wertstoffhof Gnoiien möglich. Bei Nichteinhaltung kann dem Verursacher von der zuständigen Behörde ein Bußgeld bis zu 5.000,00 € auferlegt werden.

Christina Matzke, Ordnungsverwaltung

### Wohnen in und um Gnoiien

#### WoVG Stadt Gnoiien mbH Tel. 039971/12750

3-Raum-Wohnung Friedenstr. 96, ca. 60,00 m<sup>2</sup> inkl. Küche

Grundmiete: 340,00 Euro + Nebenkosten/Kautions

3-Raum-Wohnung Friedenstraße 98, ca. 60,00 m<sup>2</sup>

Grundmiete: 310,00 Euro + Nebenkosten/Kautions

2-Raum-Wohnung Markt 10a, ca. 56,00 m<sup>2</sup>

Grundmiete: 250,00 Euro + Nebenkosten/Kautions

2-Raum-Wohnung Friedenstraße 23, ca. 33,00 m<sup>2</sup>

Grundmiete: 190,00 Euro + Nebenkosten/Kautions

1-Raum-Wohnung Markt 10a, ca. 34,50 m<sup>2</sup>

Grundmiete: 180,00 Euro + Nebenkosten/Kautions

**Wohnungsverwaltung des Amtes Gnoien****Gemeinde Altkalen Tel. 039971/18226***1-Raum Wohnung* 24-WE Altkalen, ca. 35 m<sup>2</sup>

Grundmiete: 158,00 Euro + Nebenkosten

*1-Raum Wohnung* 24-WE Altkalen, ca. 35,5 m<sup>2</sup>

Grundmiete: 190,00 Euro + Nebenkosten

*2-Raum Wohnung* 24-WE Altkalen, ca. 56,8 m<sup>2</sup>

Grundmiete: 225,00 Euro + Nebenkosten

*3-Raum Wohnung* 24-WE Altkalen, ca. 65 m<sup>2</sup>

Grundmiete: 270,00 Euro + Nebenkosten

*2-Raum Wohnung* Darguner Str. 3, Altkalen, ca. 50 m<sup>2</sup>

Grundmiete: 195,00 Euro + Nebenkosten

*2-Raum Wohnung* 12-WE Kleverhof, ca. 48 m<sup>2</sup>

Grundmiete: 250,00 Euro + Nebenkosten

**Gemeinde Behren-Lübchin Tel. 039971/18226***Achtung! Bei Einzug kommen wir Ihnen mit zwei mietfreien Monaten entgegen.**1-Raum-Wohnung* 24-WE Viecheln, ca. 28 m<sup>2</sup>

Grundmiete: 150,00 Euro + Nebenkosten

*2-Raum-Wohnung* 24-WE Viecheln, ca. 57 m<sup>2</sup>

Grundmiete: 240,00 Euro + Nebenkosten

*1-Raum-Wohnung* 15-WE Samow, ca. 32 m<sup>2</sup>

Grundmiete: 158,00 Euro + Nebenkosten

*2-Raum-Wohnung* 15-WE Samow, ca. 47 m<sup>2</sup>

Grundmiete: 236,00 Euro + Nebenkosten

*3-Raum-Wohnung* 15-WE Samow, ca. 57 m<sup>2</sup>

Grundmiete: 282,00 Euro + Nebenkosten

*1-Raum-Wohnung* 24-WE Klein Nieköhr, ca. 36 m<sup>2</sup>

Grundmiete: 180,00 Euro + Nebenkosten

*2-Raum-Wohnung* 24-WE Klein Nieköhr, ca. 55 m<sup>2</sup>

Grundmiete: 256,00 Euro + Nebenkosten

*3-Raum-Wohnung* 24-WE Klein Nieköhr, ca. 64 m<sup>2</sup>

Grundmiete: 283,00 Euro + Nebenkosten

*2-Raum-Wohnung* 10-WE Wasdow, ca. 47 m<sup>2</sup>

Grundmiete: 240,00 Euro + Nebenkosten

*1-Raum-Wohnung* 6-WE Wasdow, ca. 34 m<sup>2</sup>

Grundmiete: 170,00 Euro + Nebenkosten

*4-Raum-Wohnung* 6-WE Wasdow, ca. 68 m<sup>2</sup>

Grundmiete: 380,00 Euro + Nebenkosten

**Gemeinde Walkendorf Tel. 039971/18226***2-Raum-Wohnung* 15-WE Walkendorf, ca. 46 m<sup>2</sup>

Grundmiete: 256,00 Euro + Nebenkosten

*3-Raum-Wohnung* 15-WE Walkendorf, ca. 59 m<sup>2</sup>

Grundmiete: 309,00 Euro + Nebenkosten

*2-Raum-Wohnung* 10-WE Dalwitz, ca. 47 m<sup>2</sup>

Grundmiete: 268,00 Euro + Nebenkosten

*3-Raum-Wohnung* 10-WE Dalwitz, ca. 58 m<sup>2</sup>

Grundmiete: 290,00 Euro + Nebenkosten

*2-Raum-Wohnung*, 24-WE Boddin, ca. 58,4 m<sup>2</sup>

Grundmiete: 200,00 € + Nebenkosten

*1-Raum-Wohnung*, 24-WE Boddin, ca. 28 m<sup>2</sup>

Grundmiete: 170,00 € + Nebenkosten

*2-Raum-Wohnung*, 10-WE Boddin, ca. 49 m<sup>2</sup>

Grundmiete: 195,00 € + Nebenkosten

*2-Raum-Wohnung*, 6-WE Boddin, ca. 48 m<sup>2</sup>

Grundmiete: 210,00 € + Nebenkosten

*1-Raum-Wohnung* 24-WE Lühburg, ca. 36 m<sup>2</sup>

Grundmiete: 184,00 Euro + Nebenkosten

*2-Raum-Wohnung* 24-WE Lühburg, ca. 58 m<sup>2</sup>

Grundmiete: 270,00 Euro + Nebenkosten

*3-Raum-Wohnung* 24-WE Lühburg, ca. 67 m<sup>2</sup>

Grundmiete: 315,00 Euro + Nebenkosten

**Gewerbliche Räume:***5-Räume*, Dorfstraße 28 Boddin - ehemals Kindergarten,ca. 160,06 m<sup>2</sup>, Grundmiete: 414,02 € + Nebenkosten*1-Raum*, Dorfstr. 8 Walkendorf - ehe. Kosmetik, ca. 40 m<sup>2</sup>

Wasser- und Bodenverband „Trebel“

Telefon: 038326-653211

**Absage der Gewässerschauen**

Sehr geehrte Damen und Herren,  
aufgrund der aktuellen Entwicklung der Coronaviren-Pandemie und der Empfehlung der Bundesregierung sowie unseres Landesverbandes werden alle Gewässerschauen mit sofortiger Wirkung bis auf Weiteres abgesagt. Bei Problemfällen wenden Sie sich bitte an die Geschäftsstelle des Wasser- und Bodenverbandes „Trebel“. Wir stehen Ihnen gern zur Verfügung.

i. A. Regina Kahl, Geschäftsführerin

**Stadt Gnoien****BÜRGERMEISTERSPRECHSTUNDE**

Bürgermeister Herr Lars Schwarz

Markt 11, 17179 Gnoien

Tel.: 039971 12065

*Sprechzeiten:* täglich nach vorheriger

Anmeldung

*Der Bürgermeister gratuliert*
**Monat April**

08.04. Frau Edith Eppers, Gnoien	80. Geburtstag
08.04. Herr Hartmut Porteleroi, Gnoien	75. Geburtstag
10.04. Herr Dieter Bann, Gnoien	80. Geburtstag
10.04. Herr Klaus Burmeister, Gnoien	75. Geburtstag
10.04. Herr Adolf Wahl, Gnoien	85. Geburtstag
17.04. Frau Adelheid Baschinski, Gnoien	70. Geburtstag
21.04. Herr Waldemar Beer, Gnoien	85. Geburtstag
21.04. Herr Bertold Lemke, Gnoien	80. Geburtstag
21.04. Herr Siegfried Marx, Gnoien	80. Geburtstag
26.04. Frau Renate Schwarz, Gnoien	70. Geburtstag

27.04. Herr Rudolf Brenner, Gnoien	75. Geburtstag
28.04. Herr Richard Nilsson, Gnoien	70. Geburtstag
30.04. Frau Rosemarie Ahrens, Gnoien	70. Geburtstag

### **Bericht des Bürgermeisters Lars Schwarz zur 1. Sitzung der Stadtvertretung der Warbelstadt Gnoien am 02.03.2020**

Meine sehr geehrten Damen und Herren,  
liebe Bürgerinnen, liebe Mitbürger,  
werte Gäste,



Ich darf Sie alle als Bürgermeister der  
Warbelstadt Gnoien zur ersten Sitzung  
der Stadtvertretung herzlich begrüßen.

Die meisten von Ihnen habe ich auf unserer alljährlichen  
Haushaltssitzung gesehen, die wie schon in den letzten  
Jahren als gemeinsame Sitzung mit allen Ausschüssen  
unserer Stadt am 24. Februar hier im Rathaussaal getagt  
hat.

Zum Jahresanlauf darf ich kurz auf das im letzten Jahr  
(bzw. Jahren) „Erreichte“ sowie auf das in diesem Jahr  
„Geplante“ eingehen und eine kurze Bilanz ziehen.

**„Ohne eine solide Finanz- und Haushaltsführung  
werden wir keine Chance für eine gute zukünftige  
Stadtentwicklung haben. Ausgeglichenen Finanzen  
sollen und müssen uns nachhaltig gelingen.“**

Ich weiß, bei einigen klingelt es bei diesem Satz, den ich  
schon des Öfteren an dieser oder an anderer Stelle bemüht  
habe. Ich möchte aber dennoch auf die Wichtigkeit  
hinweisen und auf meine absolute Überzeugung, diesen  
auch in Zukunft weiter so umzusetzen. Und ich möchte  
heute diesen meinen so oft zitierten Satz um einen weiteren  
Satz erweitern.

**„Wir können alle stolz auf das in den letzten  
Jahren geleistete blicken. Den Haushalt haben  
wir nachhaltig konsolidiert und haben somit die  
beste Ausgangsposition für eine zukünftig positive  
Entwicklung. Diese Chancen werden wir geschickt zu  
nutzen wissen!“**

Es ist doch ein gutes Zeichen, dass wir auf der heutigen  
Stadtvertreterversammlung mittlerweile das fünfte Jahr in Folge  
einen ausgeglichenen Haushalt beschließen werden. Und  
es ist seit über einem Jahrzehnt der erste genehmigungs-  
freie Haushalt, nachdem wir Ende des letzten Jahres schon  
einen genehmigungsfreien Nachtragshaushalt beschlossen  
haben. Also ein Haushalt, der schon beim Beschluss  
nicht nur alle Ausgabepositionen deckt, sondern auch im  
Hinblick auf die Investitionen der nächsten Jahre sicher  
aufgestellt ist.

Zur Erinnerung: Die Stadt Gnoien überzog von Jahr zu  
Jahr ihr Konto, jedes Jahr wurden neue Schulden gemacht,  
da das eingenommene Geld nicht die Ausgaben deckte.  
Die Verschuldung des Kassenkredites erreichte im Jahr  
2014 ihren absoluten Höhepunkt und unser Stadtkonto  
rutschte mit über 1,2 Million Euro ins Minus! Die Hand-  
lungsfähigkeit der Stadt war dauerhaft gefährdet.

Aber, seit 2015 sind diese Zustände zum Glück vorbei!

2015 erreichten wir einen Überschuss von 189.090 €  
2016 ein Plus von 463.162 €  
2017 ein Plus von 493.263 €  
2018 ein Plus von voraussichtlich 547.927 €  
2019 ein Plus von voraussichtlich 387.032 €

Unseren Kassenkredit hatten wir Ende 2017 vollständig  
ausgeglichen und arbeiten seit 2018 im Plus, aktuell haben  
wir über 1 Million Euro im Plus, also auf der sog. „Hohen  
Kante“!

Und meine sehr geehrten Damen und Herren, wir geben  
unseren Bürgerinnen und Bürgern auch etwas zurück! Wir  
haben deutliche Steuersenkungen beschlossen. So wurden  
zum 01.01.2019 die Grundsteuern und die Gewerbesteuer  
gesenkt. Und zum 01.01.2021 senken wir diese Steuern  
erneut, auch dies wurde bereits von der Stadtvertretung  
beschlossen. Dies sind wichtige Zeichen für unsere  
Handlungs- und Zukunftsfähigkeit und auch für die Stärke  
unserer Stadt!

Auch möchte ich an dieser Stelle noch einmal ausdrücklich  
betonen, dass wir auch im vorliegenden Haushalt fast  
160.000 Euro sogenannte freiwillige Leistungen geplant  
haben. Also Ausgaben u.a. für unsere Bibliothek, unsere  
Sportstätten, für Heimat und Kulturpflege, für Vereinsarbeit  
oder Ausgaben für Kinder- und Jugendarbeit.

Erstmals werden wir im Haushalt 2020/2021 einen  
„Jugendfonds“ ab nächstem Jahr in Höhe von 10.000 € jäh-  
rlich einstellen. Hier werden unsere jungen Bürgerinnen  
und Bürger, unsere Kinder und Jugendlichen, mit ihren  
Ideen und Wünschen gefragt sein. Auch hier wollen wir  
hoffentlich tolle und nachhaltige Projekte umsetzen und  
gemeinsam Zukunft gestalten!

**Und wir investieren auch weiterhin nach Kräften in  
unsere Zukunft!**

Zum Ende des Sanierungsgebietes „Altstadt Gnoien“  
Ende 2019 haben wir nochmals alle Kräfte mobilisiert  
und die noch nicht sanierten Straßen angegriffen. Die  
beiden Bauabschnitte der Jungfernstraße, die Alte  
Kirchenstraße, die Rosenstraße, das Deepertal und der  
Sandsoot sind fertig. Und in diesem Jahr werden wir den  
letzten Abschnitt der Teichstraße sowie unsere Sülzer

Siedlung 2020 und 2021 fertigstellen. Die Anbindung an den Fußgängerweg Richtung Innenstadt steht ebenfalls, wie auf der Einwohnerversammlung von mir versprochen, für 2021 im Plan.

Der Startschuss bei unserem Projekt „Grüne Schule/Grüner Schulhof“ ist noch Ende 2019 gefallen und aktuell ist vom „alten“ Schulhof schon nicht mehr viel zu erkennen. Wir freuen uns, dass wir gerade in die Zukunftssicherheit und in die weitere Attraktivität unserer Schulstandorte investieren können. Über 1,2 Millionen Euro werden allein für dieses Projekt verbaut.

Bei unseren „Schmuckstücken“ wollen wir 2020 konkret werden. So werden wir mit dem vorgestellten Konzept „Eine Stadt im Fluss“ z.B. unseren Wasserturm, die Nutzung der Warbel zur Erholung sowie das Generationenspielplatzprojekt mit unverkennbarer Stadtprägung angehen. Der Planungsauftrag hierzu geht zeitnah raus, das Geld hierfür ist im Haushalt 2020 eingestellt.

Wir investieren so viel wie seit Jahren nicht mehr und wir bauen trotzdem weiter verantwortlich die Verschuldung ab. Und all diese Investitionen schaffen wir mit Fördermitteln, aber auch aus eigener Kraft und vor allem ohne neue Schulden zu machen!

Denn auch die erheblichen Altlasten haben wir nicht aus den Augen verloren, wir haben Kredite umgeschuldet und Tilgungssätze verändert. Die Schulden (also die Kredite) der Stadt Gnoien entwickeln sich stark rückläufig.

Die Verschuldung sank Ende 2016 erstmals unter die Marke von 3 Millionen Euro. Ende 2020 wird diese bei 1,13 Millionen Euro liegen. Auch die Pro-Kopf-Verschuldung sank 2016 ebenso erfreulich erstmals unter die Marke von 1.000 Euro und wird Ende 2020 unter 400 Euro pro Einwohner liegen. Kredite konnten wir aufgrund der soliden Haushaltsführung außerplanmäßig in Höhe von 512.201 € in 2019 (nach bereits 169.000 € in 2018) zurückzahlen, ohne dass wir weitere Anschlussfinanzierungen in Anspruch nehmen mussten.

Ich bin zuversichtlich, dass der eingeschlagene Weg einer nachhaltigen Haushaltsführung und die bedachte Planung unserer Ausgaben und Projekte auch zukünftig der richtige Weg für Gnoien sein wird. Das bisher Erreichte bestätigt dies ausdrücklich.

Ich danke an dieser Stelle ausdrücklich allen Stadtvertreterinnen und Stadtvertretern, den Mitarbeitern der Stadt sowie unserer Amtsverwaltung. Ohne Ihre engagierte und vertrauensvolle Mitarbeit hätten wir so manche Aufgabe und Herausforderung nicht meistern können. Vielen Dank für Ihr Engagement!

Zum Abschluss meines Berichtes möchte ich noch einen weiteren Handlungsschwerpunkt, der uns auch weiter beschäftigen wird, benennen und auf den besorgniserregenden Drogenfund unserer Polizei am letzten Freitag in Gnoien eingehen. Unfassbar und trotzdem nicht gänzlich überraschend zeigt dieser Vorfall das mögliche Ausmaß der Drogenkriminalität in Gnoien. Und gerade aus unserer Verantwortung für unsere Kinder und unsere Jugendlichen muss eine klare ablehnende Position zu derartigen Taten und Handeln deutlich werden.

Ich appelliere an die Eltern, die Großeltern die Familienangehörigen, aber auch die Lehrer und Betreuer an unseren Schulen, die Verantwortlichen in Vereinen und Verbänden, bitte klären Sie Ihre/unsere Kinder und Jugendlichen noch stärker mit Hinweis auf die erheblichen Gefahren von Drogenkonsum auf.

Ich möchte hier auch nochmals alle Mitbürger sensibilisieren, wenn Sie seltsame Beobachtungen machen, wenn Sie diesbezüglich etwas hören oder Informationen haben, bitte geben Sie diese umgehend an die zuständige Polizei weiter. Nur so können die Polizeibeamten aktiv werden und wir alle werden hoffentlich jegliche Drogenkriminalität möglichst schnell wieder los.

Anonyme Anschuldigungen bringen uns nicht weiter, hier ist es entscheidend, dass wir alle gemeinsam gegen diese Auswüchse der Kriminalität zusammenstehen! Wir sind in enger Abstimmung mit der Teterower Polizei und werden uns als Stadt zusammen mit der Polizei im Präventionsrat am 18.03.2020 mit den Problemen auseinandersetzen. Wir müssen gemeinsam alles tun, um jegliche Drogenkriminalität zu bekämpfen!

Soweit mein Bericht für heute. Vielen Dank, dass Sie mir zugehört haben.

JW  
*laus Schwartz*

Bürgermeister der Warbelstadt Gnoien

### **300 Kinder beim Mitmachkonzert in Gnoien**

Am 04. März 2020 lud unser ansässiger Logopäde Jan Finck zu einem Mitmachkonzert in die Warbel-Sporthalle nach Gnoien ein. Neben der Grundschule „Johann Wolfgang von Goethe“ erhielten nicht nur die Kitas Gnoien und Nieköhr eine Einladung, sondern auch die Kindertagesstätten in Prebberede, Bad Sülze, Altkalen, Jördenstorf und Groß Wüstenfelde.

Auf die Nachfrage, wie er auf diese Idee kam, gab uns Logopäde Jan Finck zur Antwort: „Seit mittlerweile 10 Jahren bin ich mit meiner Praxis in Gnoien ansässig.“

Eine gute Gelegenheit, mich bei meinen kleinsten Patienten einmal erkenntlich zu zeigen. Nach reichlicher Überlegung, was ich mache, damit sich die Kinder lange daran erinnern, kam ich auf die aus Funk und Fernsehen bekannten Gewinner des Deutschen Kindermusikpreises „Rodscha aus Kambodscha und Tom Palme“. Spontan stellte ich eine Anfrage und bekam auch die Zusage für ein Mitmachkonzert in Gnoiien.“



Rund 300 Kinder folgten der Einladung und waren gespannt, was sie heute erwartet. Erfreut über die große Teilnahme eröffnete Jan gemeinsam mit Bürgermeister Lars Schwarz das Konzert. Mit einem tosenden Applaus wurden dann „Rodscha und Tom“ auf die Bühne gerufen. Zwei bunt gekleidete Männer, die das Publikum gleich zum Mitmachen animierten, waren dann für die nächsten 1,5 Stunden die großen Stars auf der Bühne. Die kleinen Konzertbesucher waren nicht mehr zu bremsen und kamen ganz schön ins Schwitzen. Gemeinsam mit „Rodscha und Tom“ verbrachten sie einen ausgelassenen und unvergesslichen Vormittag.



„Für unsere Kleinen war dieses Konzert eine tolle Überraschung. Alles war in Bewegung und die Freude stand jedem einzelnen Kind ins Gesicht geschrieben. Das Mitmachkonzert mit „Rodscha aus Kambodscha und Tom Palme“ war ein fantastisches Erlebnis für unsere Sprösslinge. Vielen Dank, Jan, für dieses tolle Event!“, so Bürgermeister Lars Schwarz abschließend.



Manja Sonnenberg

### Jahreshauptversammlung der FFw Dölitz

Am 28.02.2020 verbrachten die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Dölitz ihre Jahreshauptversammlung. Als Gäste konnten wir den Bürgermeister der Stadt Gnoiien Herrn Lars Schwarz, seinen Stellvertreter Herrn Dr. Marco Krüger sowie Holger Gadinger vom Kreisfeuerwehrverband Rostock begrüßen. Wehrführerin Maria Tiedemann blickte positiv auf das Jahr 2019 zurück.



Von links nach rechts:

Lars Schwarz (Bürgermeister der Stadt Gnoiien),  
Holger Gadinger (Kreisfeuerwehrverband Rostock),  
Wolfgang Tiedemann, Maria Tiedemann (Wehrführerin),  
Enrico Mach (stellv. Wehrführer)

3 neue Kameradinnen konnten in die Wehr aufgenommen werden. Aktuell befinden sich somit 23 aktive Feuerwehrleute in der Wehr (15 Männer und 8 Frauen), 5 Kameraden in der Reserveabteilung und 7 Ehrenmitglieder. 2019 trafen wir uns an 20 Übungsabenden und wurden zu 8 Einsätzen alarmiert. Kaum ein anders Hobby bietet eine derartige Vielfalt an Abwechslung. Die Arbeit mit modernen technischen Hilfsmitteln in einer Gemeinschaft, welche durch eine ausgeprägte Kameradschaft verbunden ist, und die abwechslungsreichen Tätigkeiten bei Ausbildung, Übung und Einsätzen.

Beförderungen / Ehrungen

- Kamerad Jonas Nagel zum Oberfeuerwehrmann
- Kamerad Alexander Hüge zum Hauptfeuerwehrmann
- Kamerad Maik Reinert zum Löschmeister
- Kamerad André Baschinski für 10-jährige Mitgliedschaft
- Kamerad Gerhard Hanßen für 50-jährige Mitgliedschaft

Eine ganz besondere Auszeichnung erhielt Kamerad Wolfgang Tiedemann. Er wurde für herausragende Leistungen mit der Ehrennadel des Landesfeuerwehrverbandes M-V in Gold ausgezeichnet. Den Abend ließen wir bei einem leckeren Essen und in gemütlicher Atmosphäre ausklingen.

M. Tiedemann, Wehrführerin FFW Dölitz

DRK Kreisverband Güstrow e.V.  
Tagespflege Gnoiener

**„Tagespflege Helau“ und „Rotkäppchen“**

Auch in unserer Tagespflege wurde am Rosenmontag das Faschingsfest gefeiert. Ein bunt geschmückter Raum mit schön dekorierten Tischen überraschte morgens jeden Tagesgast beim Betreten der Stube. Einige Tagesgäste kamen schon mit eigenen Kostümen, die anderen ließen sich gerne vom Personal verkleiden. Zum Frühstück gab es leckere kleine Schnittchen, dazu viel Gemüse. Das hat allen sichtlich geschmeckt, die Teller waren auf allen Tischen schnell leer gegessen. Anschließend eröffnete das Prinzenpaar unser Faschingsfest mit einem dreifachen „Tagespflege Helau“ und erhielt einen großen Applaus. Danach gab es natürlich, wie es sich an Fasching gehört, eine Büttenrede. Alle Tagesgäste waren begeistert und klatschten. Mit der passenden Musik eröffnete das Prinzenpaar den Tanz und manches Tanzbein wurde geschwungen.



Natürlich durften die Bowle und das Knabberzeug nicht fehlen. Alle Tagesgäste ließen es sich schmecken. Plötzlich wurde es laut in der Stube, da kamen die drei Clowns -

Kollo, Oppi und Doppi zu Besuch und wirbelten eine Menge Wind auf. Spielten einigen Tagesgästen Streiche und versuchten sich sportlich zu betätigen. Dabei gab es viele lustige Momente und diese ließen die Stimmung aller Beteiligten im Raum ansteigen. Im Anschluss ging es heiter weiter mit der „Polonaise Blankenese“ durch das ganze Haus. Dabei wurde auch die Wohngemeinschaft nicht ausgelassen.

Der Vormittag verging wiederum viel zu schnell und dann wurde auch schon das Mittagessen serviert. Etwas müde vom vielen lachen und tanzen, verabschiedeten sich die Tagesgäste mit einem Lächeln auf dem Gesicht zur Mittagsruhe. Nach dem erholsamen Mittagsschlaf waren alle wieder ausgeruht und ließen sich die selbstgebackenen Berliner schmecken. Dabei wurde nochmal über den Vormittag gesprochen und da waren sich alle Tagesgäste einig - es war wieder ein gelungenes Faschingsfest!



Ein weiterer Höhepunkt im Februar war die Märchenaufführung „Rotkäppchen“ bei uns in der Tagespflege. Dazu luden wir natürlich wieder die Kinder aus der DRK Kindertagesstätte „Märchenland“ ein. Herr Basticks war unser Märchenerzähler und bewies wieder, dass man sich auch noch mit 90 Jahren mit Märchen auskennt. Die Mitarbeiter schlüpfen in die Rollen des Rotkäppchens, der Mutter, der Großmutter, des bösen Wolfes und des Jägers. Während der Aufführung waren alle Kinderaugen groß und verfolgten das Geschehen auf der Märchenbühne. Auch unsere Tagesgäste waren hellauf begeistert und gaben zum Ende des Stückes kräftigen Beifall. Einige Kinder erschrakten beim Anblick des Wolfs, dieses änderte sich aber als der Wolf zum Schluss des Märchens behutsam Kontakt zu den Kindern aufnahm. Da stellten alle fest, dass es doch ein lieber Wolf war. Im Anschluss wurden noch viele Erinnerungsfotos mit den Darstellern, Kindern und Tagesgästen gemacht. Alle freuen sich auf den nächsten Höhepunkt in der DRK Tagespflege Gnoiener.

Für das Team der DRK Tagespflege Gnoiener Marlies Krohn

Heimatverein Gnoien e.V.

## Rückblick ins Jahr 1990

Liebe Leserinnen und Leser,  
heute sind wir mit unserem kleinen Rückblick im Jahr 1990 angekommen. Runde Tische gab es damals überall, so auch in Gnoien. In der „Freien Erde“ vom 02.03.1990 heißt es:

### Runder Tisch in Gnoien

*Zum fünften Mal trafen sich die Teilnehmer am Runden Tisch in Gnoien im Rathaussaal. Dabei gab der Bürgermeister einen Überblick zum Stand der Vorbereitungen des 4. Gnoiener Mühlenfestes, dem „Folklorefest des Nordens“. Es wird zur Zeit geprüft, wie Kirchen und Glaubensgemeinschaften in das Folklorefest mit einbezogen werden können. Außerdem wird eine Zusammenarbeit mit Handwerkern und Gewerbetreibenden angestrebt. Der Bürgermeister schätzte weiterhin ein, daß zur Städtepartnerschaft bisher noch keine konkreten Festlegungen bestehen. Die Stadt Gnoien wäre bereit, sich in die Partnerschaft innerhalb des Kreises einzuordnen. Hier bestehen bisher Angebote aus Rotenburg (Wümme), Bad Segeberg und Ditmarschen. Des weiteren wurden erste Kontakte durch die Stadt Gnoien zu Bruchhausen-Vilsen aufgenommen und ein Angebot von Hattingen liegt noch vor.*

*Zur Wahlvorbereitung am 18. März bestätigen die Teilnehmer des Runden Tisches die sechs vorgeschlagenen Wahlbezirke in Gnoien. Für die Ausgestaltung der Wahllokale ist der Rat der Stadt verantwortlich. Die einzelnen Fraktionen wurden beauftragt, Vorschläge für die Zusammensetzung der Wahlvorstände an den Rat der Stadt einzureichen. Herr Pastor Rein informierte die Gesprächsrunde darüber, daß am 10. März um 13 Uhr in Basse ein Gespräch mit jungen Genossenschaftsbauern stattfindet. Daran werden auch Vertreter aus Schleswig-Holstein teilnehmen.*  
VK Rettberg

Nach der Wahl im März war alles anders. Auch der Name des Lokalblattes änderte sich bald. Das Mühlenfest feiern wir noch heute, aber vielleicht würde eine Wiederbelebung der Zusammenarbeit mit Handwerkern und Gewerbetreibenden der Region die Attraktivität des Festes fördern. Zurück zu den Wurzeln gewissermaßen.

Unsere Heimatstube ist aus gegebenem Anlass im Moment geschlossen, aber das wird sich hoffentlich bald wieder ändern und dann freuen wir uns auf Ihren Besuch. Erreichen können Sie uns trotzdem unter der Nummer 01744190619. Bis bald und bleiben Sie gesund.

Für die Heimatstube Gnoien Steffen Maeting

Diakonie Mecklenburgische Seenplatte  
Tagespflege „Am Park“

## Rosenmontag in der Tagespflege

Am Rosenmontag zogen wir uns wieder tolle Kostüme an und begrüßten alle unsere Tagesgäste. Den Fasching feierten wir unter dem Motto „Schlagerscheune“. Frau Müller, die Einrichtungsleiterin, schlüpfte in die Rolle der Stephanie Hertel und führte uns so durch das Programm. Sie begrüßte einige Prominente, unter anderem die „Wildecke Herzbuben“, Karel Gott und Trude Herr mit ihrem Hit „Ich will keine Schokolade, ich will lieber einen Mann“. Unsere hauseigene Band mit Dieter und Peter Olejniczak sowie Alfred Loebe waren mit dabei und brachten ordentlich Schwung in die Runde. Die Polonaise ließ nicht lange auf sich warten. Einige Angehörige ließen es sich nicht nehmen und schauten bei unserer Scheunenfete vorbei und so manch einer schwang das Tanzbein.



Allerdings auch solch ein schöner Tag geht einmal zu Ende. Der Rosenmontag neigte sich so langsam dem Ende zu, aber die bunten Hüte wurden nicht weit weggelegt, denn am Samstag wurden wir vom Bürgermeister Lars Schwarz zum Kappenball eingeladen. Auch da hatten wir großen Spaß und tanzten so manche Runde.



Alles war sehr schön geschmückt und ein reichhaltiges Kuchenbuffet stand zum Verzehr bereit. Einen recht herzlichen Dank von allen Tagesgästen und Mitarbeitern der „Tagespflege am Park“ dem Team um unseren Bürgermeister.

Im Namen aller Mitarbeiter und Tagesgäste  
Maxi Sonnenberg



## Altkalen

### BÜRGERMEISTERSPRECHSTUNDE

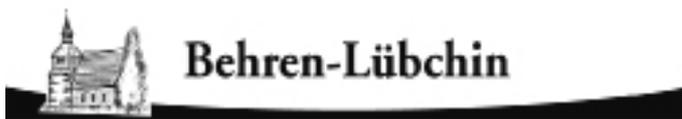
Bürgermeisterin Frau Renate Awe  
Darguner Straße 19, 17179 Altkalen  
Tel.: 039973 70223 o. 0152 52441902  
Fax: 039973 75796

*Sprechzeiten:* sonnabends von 08.00 bis 10.00 Uhr  
und nach Vereinbarung

🌸 *Die Bürgermeisterin gratuliert* 🌸

#### Monat April

17.04. Herr Bruno Schon, Kämmerich 80. Geburtstag



## Behren-Lübchin

### BÜRGERMEISTERSPRECHSTUNDE

Bürgermeister Herr Birger Ziegler  
OT Viecheln, Schlossstr. 7, 17179 Behren-Lübchin  
Tel.: 0171 3168962

*Sprechzeiten:* nach vorheriger Anmeldung

🌸 *Der Bürgermeister gratuliert* 🌸

#### Monat April

24.04. Frau Christa Mahmens, Alt Quitzenow 85. Geburtstag  
25.04. Frau Christa Focke, Wasdow 80. Geburtstag  
30.04. Frau Ruth Harms, Neu Quitzenow, 80. Geburtstag

### Fasching in Viecheln 2020 - Helau !!!

Am 29.02.2020 waren alle, die sich gern verkleiden und viel Spaß beim Fasching haben, nach Viecheln in die „Kulturbaracke“ eingeladen. Eingeladen haben die Kameraden der FFw Standort Viecheln. Liebevoll wurde dafür die „Kulturbaracke“ durch die Kameraden geschmückt und am Nachmittag für die Kinder ein ansprechendes Büfett mit vielen Köstlichkeiten vorbereitet.

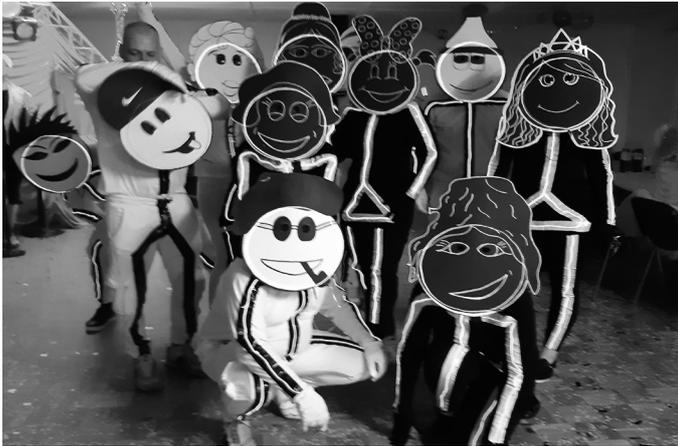
Die Kinder erschienen in tollen Kostümen, begleitet von Eltern oder Großeltern und erlebten einen spaßigen und aktionsreichen Nachmittag mit DJ Maik. Da war vielleicht was los! Zu den Höhepunkten zählte wieder die Polonaise durch den Saal, die die Kinder sowie Eltern und Großeltern in Stimmung brachte. Aber auch beim „Stuhltanz“ und „Bobfahren“ hatten die Kinder viel Spaß. Viel zu schnell ging die tolle Zeit vorbei und die Kinder mussten sich verabschieden und gingen nach Hause.



Gegen 20.00 Uhr folgten viele Erwachsene der Einladung zum Fasching. Die „Kulturbaracke“ in Viecheln war lange nicht so voll wie an diesem Abend. Der Fasching in Viecheln hat eine „Gute - Alte Tradition“. Bereits zu DDR-Zeiten in den 1980-er Jahren war der Fasching in Viecheln aktuell und gut besucht. Auch die Erwachsenen erschienen in tollen Kostümen wie z. B. Shrek mit Fiona, Micky Maus und ganz viele Freunde, ein afrikanischer Ranger mit seinen Trophäen, Einhorn, Prinzen, ein Kaktus und ganz viele andere.



So gegen 21.30 Uhr war Show-time in Viecheln angesagt. Das Licht ging in der Baracke aus und es kam eine Gruppe als „Strichmännchen“, in Anzügen mit Leuchtstreifen und aufgesetzten Gesichtsmasken, verkleidet und tanzte nach rhythmischer Musik. Dieser Beitrag war sehr effektiv, denn man hat im Dunkeln nur die sich bewegenden Leuchtstreifen gesehen. Das war eine tolle Idee. Alle Anwesenden waren begeistert und haben mit Beifall nicht gespart.



Auch am Abend sorgte eine Polonaise durch den Saal für gute Stimmung und viel Spaß. DJ Maik hat es wieder geschafft, dass alle Anwesenden einen fröhlichen Abend erlebten und viel Spaß hatten. Ein großes Dankeschön für die Organisation und Ausgestaltung dieser gelungenen „Kinder- und Erwachsenen- Faschingsveranstaltung“ an die Kameraden der FFW Standort Viecheln sowie auch an die fleißigen Helfer, die beim Vorbereiten des Buffets dabei waren und an die Helfer - die am Abend hinterm Tresen den Ausschank durchgeführt haben sowie natürlich an DJ Maik.



**Auf diesem Wege soll auch im Auftrage der Kameraden der FFW, Standort Viecheln, allen die zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben gedankt werden. Dazu gehören auch die Sponsoren - Allianz Generalvertreter Dirk Rohmann, GbR A. Roder u. Söhne, Jagdgenossenschaft Behren-Lübchin u. Landwirt A. Camps.**

M. Janke



## BÜRGERMEISTERSPRECHSTUNDE

Bürgermeister Herr Stefan Finke

Dorfstraße 87, 17179 Finkenthal

Tel.: 0176 63106678

Mail: [gemeinde.finkenthal@gmail.com](mailto:gemeinde.finkenthal@gmail.com)

*Sprechzeiten:* täglich nach vorheriger Vereinbarung

*Der Bürgermeister gratuliert*

**Monat April**

24.04. Frau Hannelore Lengsfeld, Schlutow

70. Geburtstag

### Errichtung einer Informationstafel „Binnendünen von Finkenthal“ im April 2020

Das „Geheimnis der Bäckertannen“ von Finkenthal konnte jetzt durch neuere geologische Untersuchungen an der Universität Greifswald entschlüsselt werden. Damit wird die Landschaftsentwicklung in diesem Bereich Mecklenburgs seit dem Ende der letzten Eiszeit nachvollziehbar. Diese Erkenntnisse werden mit einer Informationstafel einer breiteren Öffentlichkeit vorgestellt.

Ursprünglich sollte die Einweihung durch den Bürgermeister der Gemeinde Finkenthal, Herrn Stefan Finke, und den Geologen und Initiator der Untersuchungen, Herrn Dr. Arnold Fuchs, am 19. April 2020, 16.00 Uhr, in Finkenthal (Bäckertannen) stattfinden. Wegen der Corona-Epidemie wird es keine große Einweihung geben. Die Tafel ist dann aber errichtet und wer möchte, kann dann die Entschlüsselung des „Geheimnisses der Bäckertannen“ erfahren. Die Informationstafel wurde vom Geowissenschaftlichen Verein Neubrandenburg e.V. umgesetzt und von Rolf Reinicke (Küstenbilder Stralsund) gestaltet. Die Tischlerei Kriszun (Altkalen) fertigte den Aufsteller. Die Aufstellung der Informationstafel „Binnendünen von Finkenthal“ wird gefördert durch die Ehrenamtsstiftung M-V sowie durch das Land Mecklenburg-Vorpommern als Maßnahme der Umweltbildung, -erziehung und -information von Vereinen und Verbänden. Die neuen Erkenntnisse zur Landschafts- und Klimaentwicklung in Mecklenburg sensibilisieren für einen noch verantwortungsvolleren Umgang mit Umwelt und Natur.

#### Geologischer Rahmen

Finkenthal liegt innerhalb einer flachwelligen Grundmoränenlandschaft der Pommerschen Eisrandlage. Für diesen Bereich sind leichte, sandige Böden, sog. Geschiebedecksand-Flächen, kennzeichnend. Am westlichen und

östlichen Ortsrand von Finkenthal befinden sich in den sog. „Bäckertannen“ und „Harmschen Tannen“ auffällige mit Kiefern besetzte Hügel mit bis zu 6 Metern Höhe, die an Dünenbildungen erinnern. Mit neuesten Methoden wurden diese Sandhügel in den vergangenen Jahren erstmals an der Universität Greifswald geologisch untersucht. Dabei stellte sich heraus, dass die Landschaft mit dem Abschmelzen der Inlandeisgletscher noch lange nicht so gestaltet war, wie sie heute erlebbar ist. Vielmehr wurden die Hügel insbesondere durch Windverwehungen immer wieder überformt. Die Erkenntnisse zur Landschaftsentwicklung seit dem Ende der letzten Eiszeit lassen sich so zusammenfassen:

1. Die Inlandeisgletscher begannen durch eine zunehmende Erwärmung vor ca. 20.000 Jahren abzuschmelzen. In der Eiszerfallslandschaft lagerten sich zwischen den Toteisblöcken dann bis vor ca. 15.000 Jahren Sande ab. Diese Sande bildeten bereits Hügel, die aber teilweise nur halb so hoch wie die heutigen Hügel waren.

2. Es herrschte nun eine Kältewüste mit Permafrost im Vorland der sich nach Norden zurück ziehenden Gletscher vor. Eisige Winde nahmen den Sand auf und lagerten ihn auf den vorab durch die Eisschmelze geformten Sandhügeln ab. Es kam zu einer ersten Dünenbildung. Danach wurde es ab ca. 13.000 Jahren vor heute zunehmend wärmer, Sträucher siedelten sich an und bildeten erste humose Böden.

3. Vor ca. 11.000 Jahren gab es einen Kälterückfall, es wurde also erneut richtig kalt. Die Gletscher kehrten zwar nicht zurück, aber die tundrenartige Strauchvegetation verschwand wieder. Erneut wurden in dieser Kältewüste Sande auf die Sandhügel geweht. Es kam zu einer zweiten Dünenbildung.

4. Nach diesem Kälterückfall war die Eiszeit dann vor ca. 10.000 Jahren wirklich beendet und es erwärmte sich zusehends. Vegetation breitete sich aus und Wälder mit Birken, Kiefern und Hasel, später auch Eichen-Buchen-Mischwälder wuchsen stetig über Jahrtausende bis ins Mittelalter.

5. Überraschend ist der Nachweis einer dritten Dünenbildung auf den Sandhügeln von Finkenthal mit beachtlicher Höhe von ca. 1,40 Metern! Die Sandaufwehungen erfolgten im Mittelalter und begannen vor ca. 800 Jahren im 13. Jahrhundert. Verantwortlich für diese Überdünung ist aber kein erneuter Kälterückfall, sondern der Mensch selbst.

Die Ursache dieses mittelalterlichen Wind-Ereignisses ist wohl hauptsächlich auf den starken Einfluss des Menschen bei der Besiedlung dieser Gebiete im Übergang von der Slawen-Zeit zur mittelalterlichen deutschen Ostkolonisation im 12. und 13. Jahrhundert zurückzuführen. Bis zur Ostkolonisation hatten 80 % der Landfläche eine geschlos-

sene Walddecke, der Rest waren vorwiegend Gewässer und Moore. Die Rodungen waren so konsequent, dass sich unmittelbar daran im 14. Jahrhundert die wohl waldärmste Periode Mecklenburgs anschloss. Im Jahr 1172 wurde das Kloster Dargun gegründet und Finkenthal wurde 1178 erstmals urkundlich erwähnt. Für die Darguner Klosteranlage, aber auch für den Bau der großen Backsteinkirchen im Umland, wie Altkalen (Baubeginn um 1250) oder Gnoien (Baubeginn um 1230), wurde nicht nur Geschiebelehm für die Ziegelherstellung benötigt, sondern insbesondere Energie zum Brennen der Ziegel. Als Energieträger stand in den benötigten Mengen nur Holz zur Verfügung und es kam zu einer Waldrodung enormen Ausmaßes mit Folgen, die damals nicht überschaubar waren. Dadurch wurde die Oberfläche der Geschiebedecksand-Flächen instabil und die mittelalterliche Überdünung eingeleitet. Spätere Intensivnutzungen, wie Teerschwelerei, Waldglasherstellung oder kriegerische Auseinandersetzungen taten ihr Übriges.



Abb.: Geologische Untersuchungen an den „Binnendünen von Finkenthal“ in den Bäckertannen durch Mitarbeiter der Universität Greifswald

(Foto Arnold Fuchs, 19.10.2017)

Heute sind diese Zusammenhänge hinreichend bekannt, so dass diese Erkenntnisse mahnen, achtsam im Sinne von Klima-, Umwelt-, Natur- und Waldschutz zu wirken. Besuchen Sie diese einzigartigen Zeugnisse der Landschaftsgeschichte in Finkenthal.

Stefan Finke, Bürgermeister Finkenthal  
Dr. Arnold Fuchs (Güstrow, vormals Finkenthal)



**Walkendorf**

**BÜRGERMEISTERSPRECHSTUNDE**

Bürgermeister Herr Henrik Jäger

Dorfstraße 8, 17179 Walkendorf

Tel.: 039972 50223

*Sprechzeiten:*  
nach telefonischer Vereinbarung  
 **Der Bürgermeister gratuliert** 

**Monat April**

06.04. Herr Hans Böttcher, Alt Vorwerk	80. Geburtstag
15.04. Herr Norbert Steinbeck, Walkendorf	70. Geburtstag
19.04. Frau Lucie Steinfeldt, Boddin	95. Geburtstag
23.04. Frau Lydia Arlt, Dalwitz	90. Geburtstag
27.04. Frau Gisela Hageböck, Boddin	85. Geburtstag

**Liebe Einwohnerinnen und Einwohner  
der Gemeinde Walkendorf**

auch wenn wir alle gehofft haben die Coronagefahr würde an uns vorüber ziehen, weil alles weit weg schien, hat uns diese Krankheit nun im Würgegriff. Täglich spüren wir die Einschränkungen, die uns die besondere Situation aufzwingt. Das soziale Leben in unserer Gemeinde ist zum Erliegen gekommen. Die Vereine haben ihre Arbeit eingestellt, alle Feierlichkeiten sind bis aufs Weitere abgesagt. Auch die Gemeindevertretung wird wichtige Entscheidungen vertagen müssen. Ich bleibe für Sie telefonisch erreichbar und biete Ihnen meine Hilfe an.

**Liebe Einwohnerinnen und Einwohner, passen Sie in nächster Zeit auf sich auf, nehmen Sie die Hinweise ernst und vertrauen Sie den Behörden.**

Ich erlebe in den Dörfern die Bereitschaft zur gegenseitigen Hilfe. Machen Sie sich untereinander Mut und wir werden als Gemeinschaft gestärkt diese Krise überwinden.

Mit freundlichen Grüßen  
Ihr Bürgermeister Henrik Jäger

DC Walkendorf „Wir für uns!“

**Absage Osterfeuer und Badeausflug**

Liebe Einwohner, liebe Kinder, liebe Gäste, wegen der besonderen Situation durch das Corona-Virus fallen unser Osterfeuer am 07.04. und unser Badeausflug am 14.04.2020 aus. Für den Badeausflug mit den Kindern werden wir einen späteren Termin finden. Wir wünschen euch und euren Familien beste Gesundheit.

Euer DC Walkendorf, Henrik Jäger

**Frauentagsfeier in Güstrow**

Am 08. März 2020 führen wir mit 14 Mitgliedern der Volkssolidarität nach Güstrow. Die Veranstaltung wurde

zentral von der Volkssolidarität im Bürgerhaus organisiert, zum 75-jährigen Jubiläum. Mit Kaffee und Kuchen und eine kleiner Flasche Sekt, die unsere Vorsitzende mitbrachte, war unsere Stimmung hervorragend. Zur Unterhaltung war Live Tennemann anwesend und brachte uns herzlich zum Lachen.

Anschließend ging es weiter mit lustiger und aufregender Musik zum Tanzen. Die Tanzbeine unserer Mitglieder wurden strapaziert bis ans Ende. Die Tombola der VS bescherte uns so einige lustige Gegenstände, die wir mit nach Hause nahmen. Zum Schluss servierte man uns noch ein reichliches Abendessen. Es war ein sehr schöner und lustiger Nachmittag.



Die nächste Veranstaltung, die ansteht ist am 29. April 2020 im Dorfgemeinschaftshaus, wir haben von der DRK-Tagespflege, Personen eingeladen, die uns viele Fragen beantworten können.

Angelika Steinfeldt, Vorsitzende VS

**An das Lego, fertig, los!**

In der zweiten Woche der Winterferien war es wieder einmal so weit! Die Lego Tage in Boddin fanden, wie jedes Jahr, im Pfarrhaus des kleinen Dorfes nicht weit von Gnoi-en statt. Die 3-tägige Freizeit zog von Montag dem 17. Februar bis Mittwoch dem 19. Februar wieder viele Kinder zwischen 6 und 12 Jahren an, die begeistert im Gemeinde-raum eine große Stadt aus Lego bauten.



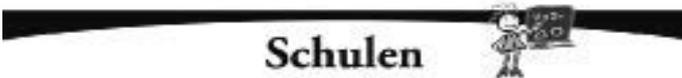
Von Feuerwehr bis Pferdehof hatte die „kleine“ Stadt alles zu bieten. Nachdem es Montag nur schleppend voran ging, wurden die Kinder in den kommenden Tagen immer motivierter, zum größtem Teil auch durch Pastor Schulz Begeisterung für dieses kleine aber schöne Projekt. Für sehr gutes Mittagessen sorgten, zur Freude der Kinder, einige engagierte Bewohner von Boddin.

Mit der am Ende der Lego Tage entstandenen Stadt können mit Sicherheit alle Beteiligten Baumeister und Baumeisterinnen zufrieden sein und sich schon mit vielen neuen Ideen auf nächstes Jahr freuen!



Oberbauleiter: Pastor Jens-Peter Schulz; Bauleiter: Annkatrin und Annemarie; Baumeister: Johann, Lennart, Nico, Vincent; Baumeisterinnen: Magdalena, Maja, Lotti, Tekla

Annemarie Pichler



## Faschingsbericht

Am Freitag dem 28. Februar 2020 fand das Faschingsfest der Grundschule Gnoiien statt. Wir trafen uns um 08.00 Uhr an der Grundschule und gingen gemeinsam zur Turnhalle. Dort erwartete uns DJ Mike, der sich als Clown verkleidet hatte. Unsere Turnhalle war bunt geschmückt und unsere Lehrer hatten ein tolles Buffet mit vielen leckeren Sachen für uns vorbereitet. So konnten wir Süßigkeiten, Kuchen, Stullen, Käsespieße und kleine Würstchen naschen. Zum Trinken gab es buntes Wasser, sehr passend zum Faschingsfest. Die Stimmung war toll. DJ Mike hat genau die richtige Tanzmusik für uns gespielt, so dass wirklich keiner mehr stillstehen konnte. Zwischendurch gab es Spiele und sogar eine winzige Showeinlage.



Ein Schüler unserer Schule durfte als Assistent ein kleines, eigenes Programm vorführen. Uns hat der Tag so gut gefallen. Um 10.30 Uhr sind wir dann völlig erschöpft zur Schule zurückgekehrt. Wir bedanken uns bei allen, die uns diesen fröhlichen Tag geschenkt haben.

Von Mia und Victoria aus der 4a





**Vereinigte  
Lohnsteuerhilfe e.V.**  
LOHNSTEUERHILFEVEREIN

Wir bieten ganzjährig im Rahmen einer Mitgliedschaft für Arbeitnehmer, Arbeitsuchende, Beamte, Rentner, etc.

**Hilfe bei Ihrer persönlichen Steuererklärung**

**Beratungsstelle:** Schulstraße 28 • 17166 Teterow  
zertifiziert nach DIN 77700

**Ansprechpartner:** Peter Weißmann • Tel. 03996 / 18 26 39

**Bürozeiten:** Di. u. Do. 9.00-12.00 / 14.00-18.00 Uhr  
Bei Bedarf auch bei Ihnen zu Hause!

## Wollen Sie Ihre Immobilie verkaufen?

Wir suchen für vorgemerkte Kunden Immobilien aller Art und bieten Ihnen eine kompetente und seriöse Abwicklung.



**Sigrid Biegel**  
Tel. 0381 643-6506  
sbiegel@ospa.de

In Vertretung der LBS Immobilien GmbH  
[www.ospa.de/immo](http://www.ospa.de/immo)

 OstseeSparkasse  
Rostock

# Einladung

## *Trauercafé 2020*

*Herzliche Einladung für alle Trauernde!*

*Bei Kaffee und Kuchen bieten wir einen ruhigen Raum mit der Möglichkeit zum Reden, Weinen, Schweigen aber auch Lachen.*

*Arbeitskreis für Palliativ- und Trauerarbeit  
DRK-Krankenhaus Teterow*

*Wer im Gedächtnis seiner Lieben lebt, der ist nicht tot, der ist nur fern; tot ist nur, wer vergessen wird.*

Immanuel Kant

**16:15 bis 18 Uhr**  
In den Räumen der DRK-  
Tagespflege  
(Güstrower Str. 6b in Teterow)

Bei Fragen oder Anregungen nehmen Sie gerne Kontakt zu uns auf.

Telefon: 03996 141-604

Fax: 03996 141-343

E-Mail: [sek-ai@drk-kh-teterow.de](mailto:sek-ai@drk-kh-teterow.de)

[www.drk-kh-teterow.de](http://www.drk-kh-teterow.de)

**02. Juni**  
**21. Juli**  
**15. September**  
**10. November**

KRANKENHAUS TETEROW





## Kultur

### Kulturbörse Gnoien

#### „In aller Munde“ - Deutschkurse für den Alltag

Immer wieder gibt es Alltagssituationen, wo etwas gelesen, geschrieben oder vorgetragen werden muss. Für manche Menschen bedeutet das eine große Hürde. Damit dies nicht so bleibt, wurden im MGH KULTURBÖRSE in Gnoien neue Angebote eingerichtet. Jeden Donnerstag, um 14.00 Uhr, und jeden Freitag, um 17.00 Uhr, bietet Bettina Kalisch entsprechende Kurse an. Alles, was gebraucht wird, kann geübt werden. Dabei geht es stets sehr lebendig zu, denn nur im freudvollen, spielerischen Umgang miteinander kann tatsächlich etwas gelernt werden. Neben den alltäglichen Grundübungen gibt es auch Hilfe, um eine Bewerbung oder einen Lebenslauf richtig und gut zu schreiben oder Formulare auszufüllen. Außerdem werden Grundkenntnisse am Computer vermittelt. Jeden letzten Freitag im Monat findet der Unterricht in der Küche statt. Es wird gemeinsam gekocht, preiswert kalkuliert, es werden Rezepte ausgetauscht und zum Schluss natürlich ein leckeres Mahl gegessen. Gefördert wird das Projekt vom Bundesfamilienministerium.

B. Kalisch



## Kirchliche Nachrichten

Orgel- und Kirchenmusikverein Gnoien e.V.

#### Sommermusiken 2020 in der Marienkirche

Die Sommermusikzeit unseres Orgel- und Kirchenmusikvereins rückt immer näher. Im Mai soll es losgehen. Noch wissen wir nicht, ob das Coronavirus, das unser Leben derzeit beherrscht, es zulässt, dass wieder ein normales soziales Leben - und damit auch Konzerte - stattfinden können; aber wollen doch mal wir optimistisch sein. Umfangreiche Pläne haben wir; und schon im vergangenen Jahr hat die Planung unserer Konzerte begonnen. Wir gehen davon aus, dass wir es geschafft haben, für jeden etwas Geeignetes gefunden zu haben.

Im **Mai** eröffnet „Die Goldene Stimme aus Bulgarien“ Dilian Kushev den Reigen. Unsere Musikliebhaber kennen ihn bereits als Mitglied der Gruppe „Sakralissimo“. Nun wandelt er auf Solopfad. Im **Juni** beteiligen wir uns wieder an der Kulturnachtwanderung. Bibliothek, Café

am Markt und Kulturbörse arbeiten bereits die Programme aus. In unserer Kirche findet wieder das altbewährte Konzert statt, bei dem Gnoiener Solisten, Chöre und Orgel ihr Können zeigen. Im **Juli** können wir mit einer musikalischen Besonderheit aufwarten. Die Leipziger Rockband „Karussell“ macht mit ihrem Exklusiv-Kirchenkonzert bei uns Station. Sie sind bekannt als erfolgreiche Band, von Wolf Rüdiger Raschke gegründet, die schon zu DDR - Zeiten eingängige Hits veröffentlicht hatten, zu nennen sei vor allem „Als ich fortging“. Raschke leitet die Band noch heute. Wir dürfen gespannt sein und hoffen auf ein zahlreiches Publikum. Im **August** präsentieren wir mit der Sängerin Sabine Loredó-Silva und der Harfenistin Luzinde Hahne, die meisterhaft die Keltische Harfe beherrscht, ein Programm, welches „Klänge aus Irland, Schottland, Wales, der Bretagne u. a.“ heißt. Ein weiteres geplantes Konzert im **August** heißt „Salut d’amour“. Hierzu erwarten wir die Rostocker Violinistin Barbara Maaß und die Grimmener Organistin Sophia Blümel. Die Konzertreihe endet im September; die allseits beliebten „Maxim Kowalew Donkosaken“ geben ihr Programm zum Besten. Unser Verein ist auf den Sommer vorbereitet und alle hoffen, dass die Konzerte, wie geplant, stattfinden können. Wir bitten, die Aushänge zu beachten.

Beate Kraekel

Ev. Luth. Kirchgemeinde Gnoien - Wasdow

#### Mitteilung an alle Gemeindemitglieder

Liebe Gemeindemitglieder, aufgrund der Situation, bedingt durch das Coronavirus, sagen wir die Gottesdienste und alle kirchlichen Aktivitäten, wie Gemeindenachmittag, Kinder- und Konfirmationsgruppen, Frühstück 50 Plus, Chor und Posaunenchor bis auf Widerruf ab. Zu den üblichen Gottesdienstzeiten werden die Glocken geläutet und es besteht die Möglichkeit, zum stillen Gebet ins Pfarrhaus oder in die Wasdower Kirche zu gehen. Mit dem Wunsch, dass Sie alle behütet bleiben.

Jutta Winkelmann

#### Licht der Hoffnung

Die Kirchenkreise Mecklenburg und Pommern laden unter dem Motto „Wir halten uns fern und sind füreinander da - Licht der Hoffnung!“ alle Menschen dazu ein, allabendlich um 19.00 Uhr zu Hause eine Kerze oder ein Licht ins offene Fenster zu stellen und ein Gebet, beispielsweise das Vaterunser, zu sprechen. Sie laden damit ein, gemeinsam für den Ort, das Land, die Welt zu beten. So betet jeder Haushalt für sich, doch beim gemeinsamen Gebet wissen sich alle mit allen verbunden. Die Botschaft lautet „Wir sind uns nahe, trotz des Abstands, den wir derzeit zum Schutz

unserer Mitmenschen wahren müssen“. Die Kirchenkreise rufen damit zur gedanklichen Zusammenkunft auf und möchten mit dem Licht der Kerzen ein Zeichen des Zusammenhalts und der Verbundenheit in gewisser Zeit senden.

Susanne Lorenz

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Altkalen-Boddin

### Angst und Mut

Das Boddiner Pfarrhaus, in der Christnelehrestunde, Mittwochnachmittag vor etwa zwei Wochen. Es ist 17:00 Uhr. Sitzkreis. In der Mitte stehen zwei Holzschalen auf dem Tisch. Eine der beiden Holzschalen ist gefüllt mit kleinen grüne Glassteinen. Jeder dieser kleinen Steine steht für eine Angst. Gesammelte Ängste. Die Kinder haben zusammen getragen: Wann habe ich Angst? Was macht mir Angst? Jede Menge Steinchen sind es geworden. Grüne Steinchen für die Angst vor manchen Tieren. Angst vor Feuer oder alleine zu sein. Grüne Steinchen für die Angst jemanden zu verlieren. Angst vor Dunkelheit. Angst vor dem bösen Virus, von dem auch die Kinder schon gehört haben. Lauter grüne Steinchen...Ängste - gesammelt in einer Holzschale. Die zweite Holzschale ist leer.

Wäre es eine Waage, die volle Seite müsste ganz unten sein. Ein Leben nur von Angst bestimmt, ein Leben voller Sorge, Vermeidung jedes Risikos, Kopf unter die Decke, Zäune hochziehen. Ein Leben das starr und eng wird. Das wäre kein Leben. Kopfnicken im Stuhlkreis. Ich werfe ein: „Angst ist aber an sich nicht etwas Schlechtes“. Erstaunte Augen im Stuhlkreis. Wie, Angst ist gut? Ja sie macht uns auf Dinge aufmerksam, lässt uns genau hinschauen und warnt uns davor, dass as Feuer nicht nur wärmt sondern auch verbrennt. Aus Angst vor Corona wäscht man sich mehr und länger die Hände. Jetzt heißt es sogar: „Wir halten Abstand - aber sind füreinander da.“ Schwieriger wird es wenn aus Angst Panik wird. Wenn die Leute Hamsterkäufe machen und kleine Kellerbunker einrichten. Panik lähmt die Lebendigkeit. Zu Panik gibt es kein positives Gegengewicht mehr. Damit aus Angst nich Hysterie wird, ist es wichtig, dass die begründete Angst, die uns zur Vorsicht mahnt, ein Gegengewicht bekommt, ausgeglichen ist.

Es ist wichtig, dass in die zweite Holzschale etwas hinein gelegt wird. Also wiegen wir die erste Schale mit den Angststeinchen: ca. 191g - als Gegengewicht zur Angst machen wir eine Kerze an und wiegen das Licht, das die Finsternis und die Angst vertreiben soll, denn Jesus Christus hat gesagt: Joh 12,46: Ich bin als Licht in die Welt gekommen, auf dass, wer an mich glaubt, nicht in der Finsternis bleibe. Es wiegt 130 g - reicht nicht. Also noch eine ein paar Mutsteinchen dazu! Auf einmal finden alle

ganz viel Dinge die unsere Angst bekämpfen: Mut, Singen und Beten. Andere Menschen, die begleiten, die da sind und trösten, wenn auch nur am Telefon. Überhaupt das Hinschauen. Das was mir Angst macht, genau anschau; genau sehen, was es ist, es begreifen und dann vernünftig bleiben. Geschafft 265 g - es passt: die Mutschale ist schwerer als die mit den Angststeinchen. Die Angst ist gebannt. Von diesen Kindern kann ich nur lernen. So wächst die Gewissheit, dass wir Gottes geliebte Kinder sind, was auch geschieht. Denn ich bin sicher: (Dietrich Bonhoeffer) „*Gott ist bei uns am Abend und am Morgen und ganz gewiss an jedem neuen Tag.*“ Amen

Ihr Pastor Jens-Peter Schulz, Tel.: 039971/12422

Ev.-Luth. Trinitatis-Kirchengemeinde Basse

### Absage von Terminen

Leider müssen wir aufgrund der außergewöhnlichen Situation und der Anordnungen der Behörden alle geplanten Gottesdienste und Veranstaltungen der Kirchengemeinde bis auf weiteres absagen. Deshalb finden Sie hier auch keine Termine. Nach jetzigem Stand dürfen nur Trauerfeiern und Beerdigungen stattfinden, allerdings unter freien Himmel direkt auf dem Friedhof mit max. 20 Personen. Alle Teilnehmenden müssen sich in eine Liste eintragen lassen. Bitte achten Sie auf den gebotenen Abstand zu anderen Personen. In der Tagespresse werden wir Sie informieren, wann wieder Gottesdienste und Veranstaltungen stattfinden können. Leider kann Pastorin Kiesow auch keine persönlichen Geburtstagsbesuche machen. Bitte haben Sie dafür Verständnis. Sie können Pastorin Kiesow anrufen oder auch per Mail kontaktieren, wenn Sie seelsorgerlichen Beistand und Unterstützung brauchen. Bitte wenden Sie sich auch an die Kirchenältesten, wenn Sie Fragen haben. Lassen Sie uns im Gebet zusammen stehen und auf Gottes Hilfe vertrauen. Stärken wir gerade jetzt unsere menschliche Fähigkeit zu gegenseitiger Unterstützung und Solidarität auch auf ungewöhnlichen Wegen. Bleiben Sie behütet.

### „Wir halten uns fern und sind füreinander da - Licht der Hoffnung“

Unter diesem Motto laden die Kirchen alle dazu ein, allabendlich um 19.00 Uhr eine Kerze oder ein Licht ins offene Fenster zu stellen. Dazu kann ein Gebet, z.B. das Vaterunser gesprochen werden, um gemeinsam für den Ort, das Land, die Welt zu beten. Die Botschaft lautet: Wir sind uns nahe, trotz des Abstandes, den wir derzeit zum Schutz unserer Mitmenschen wahren müssen. Diese gedankliche Zusammenkunft soll ein Zeichen des Zusammenhalts und der Verbundenheit in ungewisser Zeit senden.

Pastorin Anja Kiesow, Telefon: 039972/51253

## Allgemeines

Deutsche Rheuma-Liga e.V.

### Geburtstagsgrüße

Die Teterower Rheuma-Gruppe gratuliert im April ihren Mitgliedern recht herzlich zum Geburtstag und wünscht alles Gute im neuen Lebensjahr.

Der Vorstand, V. Schiller

### Treffen der Selbsthilfegruppen - Region Teterow

*Änderungen der Termine vorbehalten*

#### Aphasiker Güstrow und Teterow

einmal monatlich-Termin und Ort bitte erfragen, Auskunft telefonisch unter 038735-86130

#### 1. Begegnungsgruppe für Suchtgefährdete Teterow

montags - 18.30 Uhr Sozialwerk Teterow  
Niels-Stensen-Straße 2

#### 2. Begegnungsgruppe für Suchtgefährdete Teterow

donnerstags - 15.30 Uhr Sozialwerk Teterow  
Niels-Stensen-Straße 2

#### Begegnungsgruppe für Suchtgefährdete Gnoien+Laage

auf Anfrage, Auskunft telefonisch unter 03996-120620

#### Gruppe für suchtgefährdete Frauen

14-tägig, mittwochs, 10.00 Uhr Sozialwerk Teterow  
Niels-Stensen-Straße 2

#### Bluthochdruck

auf Anfrage, Auskunft telefonisch unter 03996-120620

#### Depression - Teil meines Lebens

14.04.20 - 11.00 Uhr KISS Teterow, Predigerstraße 2  
28.04.20 - 11.00 Uhr KISS Teterow, Predigerstraße 2

#### Diabetiker Teterow

06.04.20 - 14.00 Uhr KISS Teterow, Predigerstraße 2

#### DMSG-Offenes Treffen (Multiple Sklerose)

Bitte telefonisch erfragen unter 039978-50082,  
Gesundheitsamt, Niels-Stensen-Straße 2

#### Frauen nach Krebs Gnoien

einmal monatlich - Termin und Uhrzeit nach Vereinbarung Gnoien, Termine bitte telefonisch erfragen unter 039971/12619

#### Frauen um 60

14-tägig, dienstags, 14.00 Uhr  
KISS Teterow, Predigerstraße 2

#### Gesunde Zukunft

03.04.20 - 10.00 Uhr KISS Teterow, Predigerstraße 2

#### Herzsportgruppe Teterow

mittwochs von 14.30-17.30 Uhr Teterow, Turnhalle Nord

#### Jung & Krebs - Wir wollen leben!

auf Anfrage, Auskunft telefonisch unter 03996-1406337

#### Nadelöhr - Wege gemeinsam meistern

14-tägig, montags, 14.30 Uhr  
Wohnen mit Service, Rostocker Straße 37, Teterow

#### Osteoporose-Gymnastikgruppe

montags - 9.00, 10.00, 11.00 Uhr Teterow, Schulstraße 2  
dienstags - 9.00, 10.00 Uhr Teterow, Schulstraße 2  
mittwochs - 9.00, 10.00 Uhr Teterow, Schulstraße 2  
mittwochs - 9.00 Uhr Begegnungszentrum Teterow,  
Straße der Freundschaft 2

#### Parkinsonregionalgruppe Malchin

2. Donnerstag im Monat, 15.00 Uhr Pflegestützpunkt  
„Wühlmäuse“, Basedower Straße 5, Malchin

#### Rheumagruppe Teterow

montags, dienstags und mittwochs Funktionstraining, Chi-gong bzw. Trockengymnastik, Auskunft telefonisch unter 039978-51962

#### Seniorenbeirat Teterow - Klärung anfallender Fragen im Seniorenbereich

06.04.20 - 10.00 Uhr KISS Teterow, Predigerstraße 2

#### Kontakt zur KISS der Diakonie Güstrow e.V.

Teterow: Predigerstraße 2, Tel. 03996-1406337

Montag und Dienstag: 9.00 Uhr - 12.00 Uhr

E-Mail: [kiss@diakonie-guestrow.de](mailto:kiss@diakonie-guestrow.de)

### Die nächste Ausgabe des Gnoiener Amtskuriers erscheint am Samstag, dem 02. Mai 2020

Bitte geben Sie Ihre Manuskripte in der Hauptverwaltung des Amtes Gnoien ab. Die Manuskripte werden nur per Email oder CD angenommen.

### Anzeigenschluss: 16.04.2020

**Achtung!** Die zur Verfügung gestellten Originalbilder für die Ausgabe im jeweiligen Amtskurier sind in der Hauptverwaltung wieder abzuholen.

#### Impressum Gnoiener Amtskurier

Das Bekanntmachungsblatt des Amtes Gnoien erscheint 11x jährlich mit einer Auflagenhöhe von 3.100 Exemplaren und wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte verteilt. Das Bekanntmachungsblatt kann bei Erstattung der Portokosten einzeln oder im Abonnement über das Amt Gnoien bezogen werden.

Herausgeber: DruckWerk14 GmbH

Gesamtherstellung: DruckWerk14 GmbH, Demminer Straße 18, 17159 Dargun, Tel.: 039959-331488, Fax: 039959-331489

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Amtsvorsteher

Verantwortlich für die Gemeinden: Die Bürgermeister

Verantwortlich für den außeramtlichen Teil und Gestaltung: DruckWerk14 GmbH

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich dafür ist. Alle enthaltenen Bild- sowie Textbeiträge sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck, auch auszugsweise, sowie Kopieren des "Gnoiener Amtskuriers" ist untersagt bzw. nur mit ausdrücklicher Genehmigung der DruckWerk14 GmbH gestattet.

Für die Veröffentlichung von Anzeigen und die Mitverteilung von Werbematerial gilt unsere aktuelle Preisliste von 1/2017.

Die Hauptverwaltung des Amtes Gnoien bittet alle Einreicher von Artikeln für den Amtskurier, nur selbst fotografierte Bilder abzugeben, da nur diese veröffentlicht werden. Außerdem muss unter jedem Artikel, der veröffentlicht werden soll, der Verfasser stehen.

### Wo erledige ich was? – Zuständigkeiten und Erreichbarkeit im Amt Gnoien

Lars Schwarz	<b>Amtsvorsteher</b>	039971 – 18211 amtsvorsteher.gnoien@icloud.com
Ruth Ehlert	<b>amt. Leitende Verwaltungsbeamtin</b>	039971 – 18250 ehlert@amt-gnoien.de
<b><u>Zentrale Verwaltung</u></b>		
Ruth Ehlert	Amtsleiterin	039971 – 18250 ehlert@amt-gnoien.de
<b>Finanzverwaltung</b>		
Hauptverantwortliche: Heidrun Dreßel		
Ruth Ehlert	Finanzverwaltung	039971 – 18250 ehlert@amt-gnoien.de
Heidrun Dreßel	Finanzverwaltung	039971 – 18253 dressel@amt-gnoien.de
Eveline Ehrke	Geschäftsbuchhaltung	039971 – 18254 ehrke@amt-gnoien.de
Beate Kubatzki	Leiterin Amtskasse	039971 – 18251 kubatzki@amt-gnoien.de
Maja Schwenck	Kasse	039971 – 18252 schwenck@amt-gnoien.de
Manuela Kluske	Steuern/Abgaben, Seniorenbetreuung, Friedhofsverwaltung, Soziales/GEZ	039971 – 18257 kluske@amt-gnoien.de
Evelin Grapentin	Vollstreckung/Vollziehung/Insolvenzen	039971 – 18255 grapentin@amt-gnoien.de
<b>Hauptverwaltung</b>		
Birgit Balz	Personal	039971 – 18214 balz@amt-gnoien.de
Katja Fischer	allg. Verwaltung, Wahlen, EDV	039971 – 18260 fischer@amt-gnoien.de
Juliane Bernau	allg. Verwaltung, Wahlen, Amtskurier	039971 – 18210 bernaue@amt-gnoien.de
<b><u>Bau- und Ordnungsamt</u></b>		
Janette Höter	Amtsleiterin	039971 – 18222 hoeter@amt-gnoien.de
<b>Bau- und Liegenschaftsverwaltung</b>		
Janette Höter	Bauverwaltung	039971 – 18222 hoeter@amt-gnoien.de
Marianne Janke	allg. Bauverwaltung, Ausbau- und Erschließungsbeiträge, Teiche/ Sölle	039971 – 18223 janke@amt-gnoien.de
Meier, Stephanie	Liegenschaften, Pachten	039971 – 18220 meier@amt-gnoien.de
Christina Matzke	Ordnungsangelegenheiten, Feuerwehren	039971 – 18230 matzke@amt-gnoien.de
Brigitte Heise	Gewerbeangelegenheiten, Straßenunterhaltung/ -beleuchtung, Gehölzschutz, Fundbüro, Tourismus-/ Wirtschaftsförderung,	039971 – 18231 heise@amt-gnoien.de
<b>Bürgerservice</b>		
Kerstin Wilke	Standesamt, Namensänderungsbehörde, Schulen	039971 – 18232 wilke@amt-gnoien.de
Anja Otto	Einwohnermeldeamt, Jugend/Kultur/Sport, Kita, Fischereiwesen	039971 – 18233 otto@amt-gnoien.de
Martina Suhrbier	Wohngeld, Gebäudemanagement, öffentliches Grün, Kinderspielplätze	039971 – 18244 suhrbier@amt-gnoien.de
<b><u>Wohnungsverwaltung</u></b>		
Dominic Wolff	Wohnungsverwaltung für die Gemeinden Altkalen, Finkenthal, Walkendorf	039971/18226 wolff@amt-gnoien.de
Evelin Grapentin	Wohnungsverwaltung für die Gemeinde Behren-Lübchin	039971/18255 grapentin@amt-gnoien.de

#### Öffentliche Bekanntmachungen

für das Amt Gnoien, die Warbelstadt Gnoien und die Gemeinden Altkalen, Behren-Lübchin und Walkendorf werden auf der Homepage des Amtes Gnoien unter [www.amt-gnoien.de](http://www.amt-gnoien.de) → „Öffentliche Bekanntmachungen/Satzungen“ bekannt gegeben.



**INSULININJEKTION**

**Wir helfen Ihnen bei Insulin-Injektionen**

Sollten Sie oder Ihre Angehörigen einen Hilfebedarf bei behandlungspflegerischen Leistungen haben, setzen wir uns gerne mit Ihrem Hausarzt in Verbindung. Dies ist selbstverständlich ein kostenloser Service des mobilen Pflegedienstes Demobi.

**Voraussetzungen sind:**

- ❖ Es muss eine behandlungsbedürftige Erkrankung vorliegen
- ❖ Ein Arzt muss eine Verordnung auf Behandlungspflege ausstellen
- ❖ Sie selbst oder eine Person in Ihrem Haushalt sind nicht in der Lage, die Leistung auszuführen, beispielsweise eine Insulininjektion oder das Anziehen von Kompressionsstrümpfen.

Behandlungspflegen (z.B. Injektionen, Verbandswechsel) sind gleichzeitig neben Leistungen der Pflegeversicherung möglich. Wenn Sie Leistungen der Behandlungspflege in Anspruch nehmen, wird das Pflegegeld nicht gekürzt.

**MITARBEITER GESUCHT!**

**Wir pflegen aber nicht nur Patienten und ihre Angehörigen, sondern auch unsere Mitarbeiter.**

Dies gelingt uns durch Wertschätzung und gute Strukturen. So können Sie Ihre Freizeit mit uns sicher planen. Ein gutes, möglichst familiäres Miteinander, in dem jeder einzelne sich wohlfühlen kann, ist unser Anspruch.

- ALTENPFLEGER /-INNEN (M,M,W,D)**
- GESUNDHEITS- UND KRANKENPFLEGER/-INNEN (M,M,W,D)**
- PFLEGEHELFER/-INNEN (M,M,W,D)**

**Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung:**

- 📍 **Filiale Gnoien**  
**Teterower Strasse 68 | 17179 Gnoien**
- ✉ **Ihre Bewerbung per E-Mail:**  
**info@demobi.de**

☎ **0800 55555 09 (KOSTENFREI)**



**KOMM ZU UNS!**



**KOMPRESSIONSTRÜMPFE**

**Wir helfen Ihnen beim Anziehen von Kompressionsstrümpfen**

Unter dem Begriff „Behandlungspflege“ sind all diejenigen Tätigkeiten zusammengefasst, die zur Behandlung/Therapie notwendig sind und durch Ihren Hausarzt verordnet werden.

Die verordneten und bewilligten Leistungen der Behandlungspflege werden von den Krankenkassen komplett finanziert bis auf die gesetzlich festgelegten Zahlungen.

Wenn Sie von der Zahlung befreit sind, müssen Sie zur Behandlungspflege nichts zuzahlen.

- PFLEGE BEDEUTET**
- VERANTWORTUNG!**

**WIR KÜMMERN UNS UM SIE**